

## Sortenversuch Winterweizen unter biologischen Produktionsbedingungen am Standort Obersiebenbrunn 2019

### Inhaltsverzeichnis

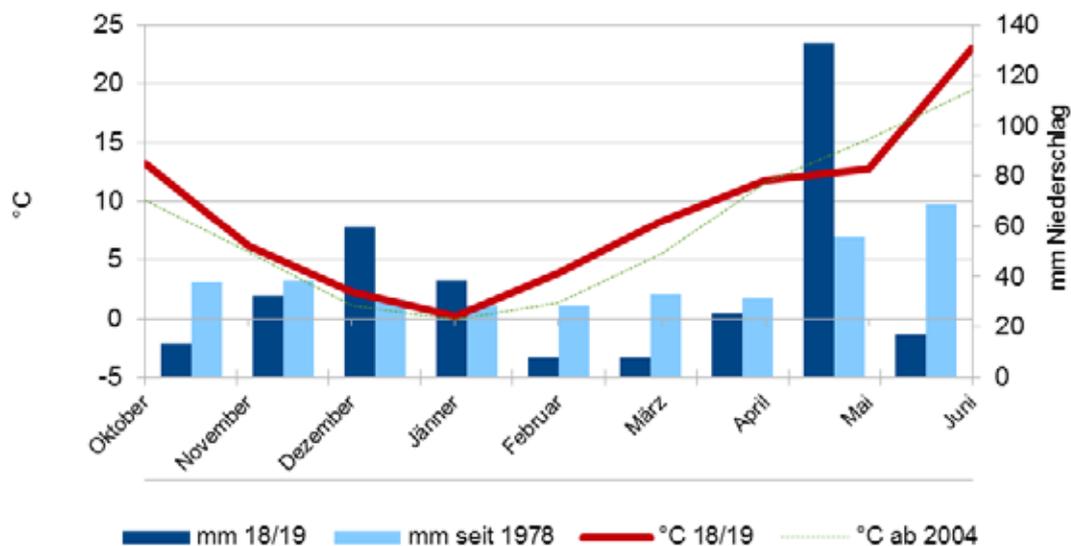
Versuchsziel.....	1
Methode.....	1
Kulturführung.....	1
Versuchsergebnis - Tabellenteil.....	2
Abbildung.....	3

### Versuchsziel

Erhebung der Anbaueignung und Wertprüfung durch die AGES Wien für Winterweichweizen für die spezifischen Verhältnisse im Marchfeld. Dieser Versuch wird auf biologisch bewirtschafteten Feldern angelegt und auch biologisch geführt. Die Daten werden zwecks Ressourcenschonung auch direkt für die Beratung und für Ausbildungszwecke im Land Niederösterreich mitverwendet. Die Ergebnisse fließen in die „Österreichische Beschreibende Sortenliste“ ein.

### Klima

Klimadiagramm Oktober bis Juni 2019 und mehrjährig



**Abbildung 1** zeigt Monatsdurchschnittstemperatur und -niederschlagssumme während des Versuchszeitraumes und mehrjährig. Auffallend sind die geringen Niederschläge in den Monaten Oktober, Februar, März und Juni in Kombination mit höheren Temperaturen in diesen Monaten

### Methode

Dreisatzgitter in Kleinparzellen mit 3 Wiederholungen.

## Kulturführung

<b>Vorfrucht:</b>	Mais	
<b>Bodenbearbeitung:</b>	9.10.18	Scheibenegge
<b>Anbau:</b>	09.10.18	
<b>Düngung:</b>		
<b>Kulturpflege und Pflanzenschutz:</b>		
<b>Bewässerung:</b>		
<b>Ernte</b>	09.07.19	

**Tabelle 1:** Kulturführung Sortenversuch Winterweizen biologisch, Obersiebenbrunn 2019

## Versuchsergebnis - Tabellenteil

Var iant e	Sorte	Back qualit ät	Ähren form	Ertrag dt/ha			Ertrag vom Versuchs- durchsch nitt in %	Feuchte in %	TKG in g (EHO)	HLG in kg	Protei n in % (EHO)	Fallzahl (EHO)
Es waren noch 7 Stämme zur Wertprüfung im Versuch enthalten				<b>2019</b>	2018	2017	<b>2019</b>					
10	Emotion	6	G	<b>49,9</b>			<b>110</b>	14,2	<b>43,06</b>	79,7	9,8	<b>354,5</b>
8	Bernstein	8	K	<b>47,7</b>	74,8	52,2	<b>105</b>	14,6	<b>44</b>	80,2	9,7	<b>387,5</b>
3	Tillexus	7	G	<b>47,6</b>			<b>105</b>	14,7	<b>40,34</b>	78,9	9,8	<b>235,5</b>
9	Edelmann	7	G	<b>46,8</b>	68,4		<b>104</b>	13,4	<b>39,54</b>	81,2	9,4	<b>292</b>
1	Aurelius	7	G	<b>46,6</b>	73,4	53,4	<b>103</b>	14,7	<b>44,38</b>	81,4	10,4	<b>300,5</b>
12	Capo	7	G	<b>46,3</b>	67,7	49,4	<b>102</b>	13,7	<b>42,2</b>	82,5	10	<b>333</b>
14	Alessio	7	G	<b>44,1</b>	68,4	49,1	<b>97</b>	14,5	<b>37,08</b>	80,9	10,6	<b>394</b>
16	Ehogold	8	G	<b>42,1</b>	68,3	45,8	<b>93</b>	13,5	<b>44,06</b>	84,1	10,6	<b>350</b>
15	Arnold	8	G	<b>40,6</b>	63,3	46,5	<b>90</b>	13,9	<b>41,1</b>	84	11,2	<b>324</b>
11	Arminius	7	G	<b>40,1</b>	68,6	47,7	<b>89</b>	13,5	<b>46,54</b>	83	10,6	<b>340,5</b>
17	Tilliko	7	K	<b>39,4</b>	65,8	46,2	<b>87</b>	14,5	<b>44,8</b>	76,6	10,7	<b>399</b>

**Tabelle 3:** Es waren noch 7 weitere Wertprüfungsstämme im Versuch enthalten. Die Grenzdifferenz GD 5% beträgt 7 % vom Versuchsdurchschnitt (100% = 4520 kg/ha).

Abbildung: Quelle der Ertragsdaten in dt/ha: AGES, Quelle des Proteingehaltes: EHO-Saat

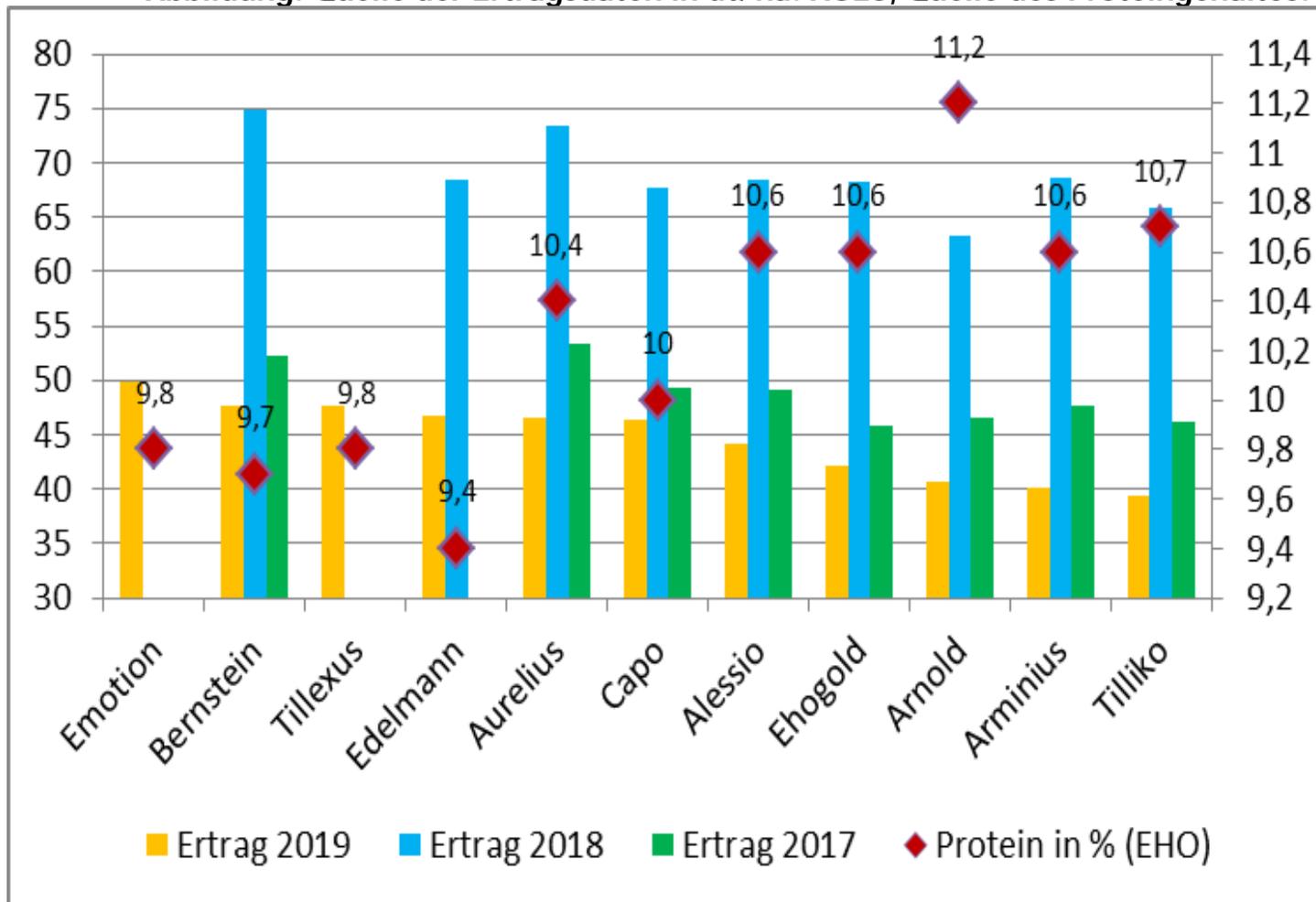


Abbildung 1 zeigt auf der linken y-Achse die Erträge in dt/ha für 2019, wenn vorhanden auch für 2018 und 2017, auf der rechten y-Achse findet sich die Skala für von EHO analysierten Proteingehalt in % für die Ernte 2019